

Vorwort

Noch ein Buch über Lean? Ist über dieses Thema nicht schon alles gesagt? Als Verleger, der sich seit zwanzig Jahren mit Lean befasst, habe ich auf diese Frage eine klare Antwort: Nein.

Zugegeben, über Methoden, Techniken und Tools ist tatsächlich schon eine Menge publiziert. Dagegen herrscht an zwei Polen noch immer erstaunliche Leere, nämlich bei spannenden Umsetzungsgeschichten aus der Praxis einerseits und den mentalen Grundlagen, der „Philosophie“ von Lean, andererseits. Spätestens seit unseren Büchern über TRUMPF (Kammüller/Guber 2018) und RAMPF (Haumann 2018) wissen wir, dass die Wege zum Lean-Erfolg sehr unterschiedlich sein können. Hier ist noch verlegerische Arbeit zu leisten, wenn wir das Bild vervollständigen wollen.

Bei der Recherche nach den „Basics“ von Lean, von Spitzenleistung überhaupt, kam mir der Zufall zu Hilfe. In Gestalt eines großen, kräftig gebauten Iren, der das Vorwort zum eben erwähnten TRUMPF-Buch beisteuerte. Richard Keegan ist ein Kraftmensch im besten Sinn des Wortes, leidenschaftlich und überzeugend in der Wiedergabe seiner Ideen, überzeugt von der Wirkung von Lean.

Unter seinen Schriften, die er mir nach unserem Kennenlernen zur Kenntnis brachte, war ein schmales elektronisches Buch mit dem englischen Titel „The Five Rings of Lean Business Excellence“. Dieses Buch kam verlegerisch wie gerufen. Denn erstens füllt es eine inhaltliche Lücke der Lean-Literatur – und zweitens passt es nahtlos in unser neu entwickeltes Format der LOGiBits.

Wir waren uns sehr schnell einig, eine Übersetzung zu machen, um auch unseren deutschen Lesern die Freude an diesem Büchlein zu verschaffen. Richard war begeistert und auch sein irischer Verleger, Brian O’Kane von der Oak Tree Press in Cork, machte uns die Sache so einfach wie möglich. Beiden sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

Der Rest war Arbeit. Vergnügliche Arbeit zwar, aber immerhin Arbeit. Die Übersetzung haben wir bei LOG_X selbst besorgt und stellten dabei fest, dass man den Originaltext manchmal ein Stück weit verlassen muss, um das Richtige zu treffen. In der Belletristik normal, bei Fachpublikationen eher ungewohnt. Aber: Es kam uns vor allem darauf an, den Geist zu treffen, der in den Texten und der Person von Richard Keegan steckt. Man lese die Widmung des Autors und weiß, was ich damit meine.

Bleibt die Frage, was wir als Unternehmer und Manager aus der „Lehre der fünf Ringe“ für uns mitnehmen können. Stark überspitzt geht es bei uns, wie beim Schwertkämpfer Miyamoto Musashi auch, am Ende ums Überleben. Weniger dramatisch: Um den Erfolg unserer Arbeit. Und dieser Erfolg beruht zu einem erheblichen Teil auf den fünf von Richard Keegan in seinen Ringen beschriebenen Grundlagen. Dass jeder der fünf Ringe wiederum fünf Elemente enthält, könnte als mystische Übertreibung missverstanden werden. Ein weiterer Management-Guru, der Nebulöses schwurbelt?

Im Gegenteil: Text und Inhalt sind so authentisch und so reell wie die Person des Autors. Hier schreibt jemand mit großer Erfahrung in international tätigen Unternehmen und Organisationen. Jemand, der von seiner Sache, den fünf Ringen der Lean Business Excellence, absolut überzeugt ist. Und der diese Überzeugung mit seinen Lesern teilen will.

Mit Ihnen.

Ludwigsburg, im September 2019

Gerhard Spengler